



Sammlung Theaterzettel

Zar und Zimmermann

Langer, Ferdinand

1898-06-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 2. Juni 1898.

91. Vorstellung im Abonnement A.

Bar und Zimmermann.

Komische Oper in 3 Akten. Musik von A. Lorzing.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

| | |
|--|-------------------|
| Peter der Erste, Bar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow, als Zimmergeselle | Herr Kromer. |
| Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle | Herr Rüdiger. |
| Van Bett, Bürgermeister in Saardam | Herr Marx. |
| Marie, seine Nichte | Frl. Hübsch. |
| Admiral Lefort, russischer Gesandter | Herr Starke. |
| Lord Syndham, englischer Gesandter | Herr Döring. |
| Marquis von Châteauneuf, französischer Gesandter | Herr Erl. |
| Wittve Brown, Zimmermeisterin | Frl. Wenzlawski. |
| Ein Offizier | Herr Eichrodt. |
| Ein Rathsbdiener | Herr Hildebrandt. |

Zimmerleute. Magistratspersonen. Einwohner von Saardam. Offiziere. Matrosen.

Die Handlung ist in Saardam im Jahre 1689.

Im 3. Akt: **Solzschubtanzen.**

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Knapp.

Eintritts-Preise:

| | | | | |
|---|--|-------------------------------------|--|-------------------|
| Ganze Logen: | | Loge II. Rang 1. Reihe | | Mt. 3.— per Platz |
| Loge II. Rang | | 2. u. 3. Reihe | | 2.50 " " |
| Einzelne Logenplätze: | | Loge III. Rang, 1. Reihe | | 2.— " " |
| Reserveloge I. Rang, 1. Reihe | | 2. u. 3. Reihe | | 1.20 " " |
| 2. 3. u. 4. Reihe | | Sperrsitze im I. Parquet | | 3.50 " " |
| Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe | | Sperrsitze im II. Parquet | | 2.50 " " |
| 3.— " " | | Stehplätze im Parquet | | 2.50 " " |
| Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe | | Barriere | | 1.50 " " |
| 1.50 " " | | Gallerieloge | | — .80 " " |
| Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe | | Galerie | | — .10 " " |
| 4.— " " | | | | |

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

| | | | |
|---|-----------|---|-----------|
| Von Mannheim: | | Von Ludwigshafen: | |
| Nach Heidelberg | 10 Uhr 37 | Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau | 10 Uhr 55 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07) | | (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.) | |
| Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart | 12 Uhr 08 | Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg | 12 Uhr 56 |
| (Schnellzug.) | | (Schnellzug.) | |
| Nach Weinheim, Heppenheim | 10 Uhr 45 | Nach Frankenthal, Worms | 11 Uhr 30 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20) | | | |

Ein Lokalzug nach Neffern, Rheinau, Schwegingen, Hockenheim geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{4}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 05 Min. hier ab.

Freitag, den 3. Juni 1898. 92. Vorstellung im Abonnement B.

Minna von Barnhelm oder: Das Soldatenglück.

Lustspiel in 5 Akten von G. E. Lessing.

Anfang 7 Uhr.